



An

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Heino von Winning

Gartenstraße 20

61449 Steinbach (Taunus)

Steinbach (Taunus), 21. August 2026

Fördermittel Großer Frankfurter Bogen und Baulandoffensive

Die Fraktionen von CDU und FDP in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach stellen folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob für das Gebiet im Steinbacher Süden, angrenzend an den Wingertsgrund, Fördermittel aus dem Programm „Großer Frankfurter Bogen“ und/oder „Baulandoffensive 2.0“ für eine Konzepterstellung zur Verfügung stehen könnten und diese ggf. entsprechend zu beantragen. Außerdem soll geprüft werden, inwieweit langfristig weitere Fördermittel aus den Programmen genutzt werden können.

Entweder im Rahmen einer solchen Machbarkeitsstudie oder darauf aufbauend in einer eigenen Analyse der Verwaltung sollen auch Kosten und Erlöse aus der Entwicklung des Gebietes aufgezeigt und benannt werden.

Begründung:

Die Fläche im Steinbacher Süden, zwischen Wingertsgrund und S-Bahn, ist das letzte große zusammenhängende Gebiet in Steinbach, das sich für eine Wohnraumentwicklung anbietet. Eine Wohnraumentwicklung in diesem Gebiet wäre einerseits ein substantieller Beitrag, um fehlenden neuen Wohnraum in der Region zu schaffen, und wäre außerdem wichtig, um über die Grundstückserlöse die Finanzierung wichtiger Infrastrukturprojekte in Steinbach sicherzustellen.

1. Großer Frankfurter Bogen: übergeordnete Landesinitiative

Der Große Frankfurter Bogen ist eine Landesinitiative mit einem „Vorteilspaket“ für Partnerkommunen. Ziel ist, Kommunen bei der Entwicklung von Wohnraum und neuen Quartieren zu unterstützen. Steinbach ist GFB-Partnerkommune. In den GFB-Unterlagen wird als Unterstützungsbereich das Know-how der Bauland-Offensive Hessen genannt.

2. Bauland-Offensive 2.0: eigenständiges Förderprogramm



Die Bauland-Offensive Hessen 2.0 (BOH 2.0) wurde im November 2025 neu aufgelegt. Sie unterstützt Kommunen insbesondere bei:

- Machbarkeitsstudien für potenzielle Bauflächen
- Untersuchung von Wohnungsmarkt, Standort, Wirtschaftlichkeit und Entwicklungsoptionen
- Vorbereitung und Begleitung von Vergabeverfahren
- Einschaltung externer Fachleute bzw. Entwicklungsträger

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Christian Breitsprecher
Fraktionsvorsitzender
CDU Fraktion

Laura Jungeblut
Fraktionsvorsitzende
FDP Fraktion